

Presseinformation

30. Januar 2004

Umfassende Förderungen für NÖ Kindergärten

Onodi: Gemeinden erhalten Unterstützung bei Personalkosten

„Kindergärten sind eine der wichtigsten Einrichtungen, nicht nur bei der Betreuung, sondern auch bei der Erziehung und der Bildung der Kinder. Im Kindergarten lernen die Jüngsten spielend soziale Kompetenz, Gemeinschaftssinn und das Gefühl für ein tolerantes Miteinander“, unterstrich die Geschäftsführerin des NÖ Schul- und Kindergartenfonds, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi, die wichtige Funktion der Kindergärten. Laut dem NÖ Kindergartenengesetz erhalten die Gemeinden eine Förderung für den Personalaufwand der Kindergartenhelferinnen in den NÖ Landeskindergärten. Die Landesregierung beschloss kürzlich ein Fördervolumen von 6.788.904,50 Euro.

Die Höhe der Förderung, die jede Gemeinde mit Kindergarten erhält, ist abhängig von der Anzahl der Kindergärten und der Kindergartengruppen. „Diese Förderung ist ein wichtiger Beitrag für die Gemeinden und die Kindergärten gleichermaßen. Die Gemeinden sind in der finanziell angespannten Situation, in der sie sich derzeit befinden, mehr denn je angewiesen auf entsprechende Finanzhilfe. Außerdem wären die Kindergärten ohne die Arbeit der Kindergartenhelferinnen absolut undenkbar“, meinte Onodi. „Sie sind nicht nur Helferinnen im herkömmlichen Sinn, sie sind, ebenso wie die Kindergärtnerinnen, wichtige Identifikationsfiguren für die Kinder, die meist an der Kindergartenhelferin ebenso hängen wie an der eigentlichen ‚Kindergartentante‘“, so Onodi.